



Liebe Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl des Aufsichtsrats,

wir würden uns freuen, wenn ihr uns den folgenden Fragebogen bis spätestens Mittwoch, den 23.06.2021 ausgefüllt per Mail an info@supporters-mainz.de zurücksenden könntet.

Der Fragebogen ist auch online verfügbar unter:

http://www.supporters-mainz.de/downloads/Fragen_zur_Wahl_2021.docx

oder im PDF Format unter:

http://www.supporters-mainz.de/downloads/Fragen_zur_Wahl_2021.pdf

Wir als Fandachverband möchten diesen Weg nutzen, um für uns als Fans besonders relevante Fragen an euch zu stellen. Eure Antworten werden wir dann unverändert über unsere Kanäle (Website, Social Media, Mitglieder-Newsletter) veröffentlichen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr dieser Bitte nachkommen würdet.

Eure

Supporters Mainz e.V.

1. Was bedeutet Mainz 05 für dich persönlich, seit wann fühlst du dich dem Verein verbunden und woher kommt deine Motivation, beim Verein auch Verantwortung zu übernehmen?

Seit meinem Studium in Mainz in den 80er Jahren ist mir Rheinhessen zur Heimat geworden. Seit den 90ern war ich regelmäßig am Bruchweg, wenn ich mal eine Karte ergattern konnte. Diese Nähe nahm dann stets zu und ich wurde von einem Sympathisanten zum leidenschaftlichen Fan. Seit 2010 bin ich Dauerkartenbesitzer und versuche die Mannschaft bei jedem Heimspiel und regelmäßig bei Auswärtsfahrten zu unterstützen.

Es waren vor allem die bewegten Zeiten unter Klopp, die diese Faszination bei mir ausgelöst haben. Und es waren die Fans mit ihrer Leidenschaft und Leidenschaftlichkeit. Hier habe ich eine tiefe Verbundenheit und Zusammenhalt gespürt, getragen von gemeinsamen Werten wie Zusammenhalt, Respekt, Solidarität, Mitmenschlichkeit, Mut, Lebensfreude und Selbstironie. Maßgebliche Werte, die ich teile und für die ich einstehe.

Meine Motivation für eine erneute Kandidatur (nach 2017) für den AR ist erst im Januar 21 entstanden. Ausschlaggebend dafür waren die jüngsten Entwicklungen im Verein und der Umgang damit. Vieles davon entsprach nicht mehr meinem Bild von Mainz 05. Die Lage hat sich durch die Rückkehr von Christian, Martin und vor allem Bo zwar drastisch verbessert. Trotzdem werde ich als AR insbesondere dafür eintreten, dass wir uns alle wieder auf die Werte und Haltungen besinnen, die uns auf und neben dem Platz immer so stark gemacht haben und die nun im Leitbild verankert sind.





Meine Erfahrung in Marketing- und Kommunikation verbunden mit den Kenntnissen der 05 Identität sowie meinem Verständnis für die Sicht der Fans, sehe ich als Fundament meiner Rolle als Aufsichtsrat.

1. Wo siehst du deine Stärken Mainz 05 weiter voranzubringen?

Ich sehe meine Stärken vor allem in den folgenden Aspekten:

- *Fachlich: Ich bringe eine langjährige Erfahrung und belastbare Expertise im Sport-Marketing mit. Ich möchte dieses Wissen, wie ich es bereits auch in der Fanabteilung eingebracht habe, nun auch im AR zum Nutzen des Vereins zur Verfügung stellen.*
- *Persönlich: Ich kenne den Verein und viele aktive Mitglieder, Fanggruppierungen und auch die Vereinsführung ziemlich gut. Ich weiß auch um die konflikt-trächtigen Themen und kann diese gut einschätzen. Daher glaube ich, dass ich im Sinne des Vereins und seiner Mitglieder eine differenzierte Haltung und eine moderierende Rolle einnehmen kann.*
- *Strategisch: Ich bin der festen Überzeugung, dass wir die aktuelle gute Stimmung über die erfolgreiche Rückrunde dazu nutzen müssen, uns aktiv für die nachhaltige Zukunft des Vereins zu kümmern:*
 - ***Besinnung auf unsere Werte und Geschlossenheit***
 - ***Sportliche und wirtschaftliche Zukunftssicherheit***
 - ***Begeisterung für unseren Mainzer Weg***

2. Mainz 05 bietet zahlreiche Möglichkeiten sich selbst einzubringen. Wie sah dein bisheriges Engagement abseits der Spieltage aus?

Mit der Gründung der Fanabteilung 2017 habe ich mich dort engagiert. Als Gründungsmitglied der AG Identifikation konnte ich mein spezielles Wissen bei der Entwicklung des Leitbildes für Mainz 05 einbringen und den Prozess maßgeblich mitgestalten. Gemeinsam mit den anderen Mitgliedern haben wir daran über 3 Jahre intensiv gearbeitet. Dieses Engagement hatte auch zur Folge, dass ich den Verein, vor allem aber die Belange der Fans aus sehr unterschiedlichen Perspektiven und viele ihrer Interessenvertreter sehr viel besser kennengelernt und verstanden habe. Neben der Fanabteilung bin ich auch Mitglied der Supporters und aktiver Unterstützer verschiedener Fanprojekte.

3. Mainz 05 ist ein Verein, der seit Jahren eine klare Philosophie verfolgt, zuletzt gab es aber auch immer Kritik an ihr. Die Debatten rund um das Thema Vereinsidentität halten an. Wie glaubst du, kann der Verein diese Identität wieder stärken und somit die Menschen (Mitglieder/ Fans) wieder mehr an sich binden?

Der Verlust an Identität in den letzten Jahren ist sicher auch mit dem Verlust von prägenden Protagonisten verbunden. Diese Abhängigkeit von einzelnen Identifikationsfiguren und ein immer





diffuseres Selbstverständnis waren ausschlaggebend für Entwicklung eines Leitbildes für den Verein. Dieses Leitbild, das bei der MV seine Legitimation durch die Mitglieder erfahren hat, gibt uns allen eine klare Orientierung und dient als Maßstab unseres Handelns. Aber nur, wenn es tatsächlich von uns allen gelebt wird, kann es unsere Identität wieder stärken und zu mehr Identifikation mit Mainz 05 führen. Darüber hinaus gilt es, dieses Bild auch nach Außen zu tragen, das Profil weiter zu schärfen und wieder der unverwechselbare Verein zu werden, auf den wir alle stolz sein können. Nur dann werden wir auch für andere in Mainz, Rhein Hessen und darüber hinaus wieder attraktiv!

4. Mainz 05 hat in den letzten Jahren auch sein Profil zu gesellschaftlichen Themen geschärft. Wie beurteilst du das Engagement und welchen Stellenwert haben diese Themen für dich?

In der Tat hat Mainz 05 insbesondere im Hinblick auf Nachhaltigkeit und soziales Engagement sehr viel getan. Eine eigene CSR Abteilung, Mainz 05 e.V. hilft sowie Unterstützung zahlreicher gelungener Fanaktionen für mehr Vielfalt, Toleranz und gegen Rassismus, Homophobie oder Faschismus. Mir persönlich sind diese Themen außerordentlich wichtig und Teil meiner tiefsten Überzeugungen! Vor allem die zunehmenden Tendenzen der Ausgrenzung mit rechtslastigem Gedankengut sind mir ein Greul. Auch wenn sich Mainz 05 in dieser Hinsicht immer klar positioniert hat, sehe ich noch Luft nach Oben. Als Aufsichtsrat werde ich mich dafür stark machen, gemeinsam mit den Fans hier noch mehr Impulse zu setzen und sich noch deutlicher zu positionieren.

5. Die Corona-Pandemie hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Wie stehst du zur Entwicklung des Fußballs und seiner Sonderrolle während der Pandemie?

Es mag nachvollziehbare wirtschaftliche Gründe dafür geben, dass der Profi-Fußball auch in der Pandemie weiter läuft. Mir persönlich kam in der öffentlichen Diskussion um Hygiene-Konzepte und Sonderrolle ein Aspekt viel zu kurz: Die Bedeutung des Fußballs als Kulturgut und die damit verbundene Rolle und Haltung der Fans. Auch wenn viele Club- und Medienvertreter ihr Bedauern über leere Stadien kund tun, werden die Fans doch meist auf ihre Rolle als Stimmungskulisse eines gut geölten Entertainment-Produkts reduziert. Für uns Fans bedeutet der Stadionbesuch zuhause oder Auswärts aber viel mehr: der Support für die Mannschaft, aufwendige Choreos als Ausdruck einer gelebten Fußball-Kultur, das gemeinsame Erlebnis, der gegenseitige Austausch, zusammen Siege feiern und Niederlagen verkraften, das Bier, der Schoppe, die Bratwurst und so vieles mehr. Das ist für mich Fußball!

6. Wie wichtig findest du es, dass Fans und Mitglieder den Verein aktiv mitgestalten? Welchen Stellenwert sollten deren Belange im Verhältnis zu den rein wirtschaftlichen Aspekten haben?

Nicht überraschend: elementar wichtig! Ich habe zahlreiche Fans und Mitglieder kennengelernt, die extrem engagiert sind und ihre komplette freie Zeit ehrenamtlich für den Verein oder die Fanarbeit einsetzen und damit den Verein aktiv mitgestalten. Davor habe ich allergrößten Respekt!





Leider könnten es aber noch viel mehr sein. Ich denke, die Möglichkeiten stehen jedem offen aber das Ehrenamt muss auch durch mehr Wahrnehmung und Anerkennung noch attraktiver gemacht werden.

Den zweiten Teil der Frage verstehe ich ehrlich gesagt nicht ganz. Jedenfalls sehe ich keinen direkten Zusammenhang zwischen Mitgestaltung und wirtschaftlichen Aspekten. Beides hat für Mainz 05 eine extrem große Bedeutung und sollte, ja, darf sich keinesfalls gegenseitig ausschließen. Wir brauchen engagierte Fans. Wir brauchen aber auch eine solide wirtschaftliche Grundlage.

7. Wie interpretierst du die Aufgaben und Pflichten des Aufsichtsrats?

Für mich gibt es da nicht sehr viel Spielraum für Interpretationen! Satzungsgemäß soll der Aufsichtsrat den Vorstand kontrollieren und beraten. Der AR ist zudem für die Besetzung (und Entlassung) des Vorstands zuständig. Der Vorstand verantwortet allein das operative Geschäft und wird daran gemessen. In meinem Verständnis sollte der AR stets in einem offenen und vertrauensvollen Austausch mit dem Vorstand stehen und muss von diesem über die aktuellen Herausforderungen und wichtigsten Entscheidungen transparent informiert werden. Hierbei kann der AR dem Vorstand mit den vorhandenen Kompetenzen in verschiedenen Handlungsfeldern beratend zur Seite stehen. Dafür sind verschiedene Ausschüsse vorgesehen, in denen sich die Mitglieder des AR nach ihren individuellen Kompetenzen aktiv einbringen können. Der AR und auch sein Vorsitzender oder seine Vorsitzende sollten diese Rolle mit der angebrachten Zurückhaltung in der Öffentlichkeit ausüben und müssen sich an die gebotene Vertraulichkeit halten!

